

# DOPPELN

Kleiner Würfel bring mir Glück,  
hol mir geschwind mein Geld zurück.



Ein Bericht über das Glücksspiel von Eran Felsenfink, reisender Troubadur und Abenteurer.

In vielen der Städte Barsaives ist es verboten, doch blüht es trotzdem überall. Das Glücksspiel. Ungezählt sind die Gutgläubigen, die ihr Hab und Gut dem Schicksal übereignen, in dem sie zu den Würfeln greifen. Nun gibt es sicher wichtigeres, als über das rollen von Würfeln zu berichten, doch vielleicht kann diese Information dem Reisenden von einem gewissen Nutzen sein.

Lasset mich nun berichten, von einem Spiel das "Doppeln" genannt wird. Es war damals in Jerris, wo ich, von der Reise vollkommen durchnässt, neben dem Feuer sitzend das Spiel zweier Abenteurer verfolgte, die an einem kleinen, wackeligen Tisch Platz genommen hatten.

Der mir zugewandte war ein unauffälliger Mensch mittleren Alters, dessen Kleidung auch schon bessere Tage erlebt haben mochte. Dazu sah er so durchschnittlich aus, daß ich mich schon einige Tage später nicht mehr an sein Gesicht erinnern konnte. Der andere Spieler war offenbar ein Zwerg und für die Verhältnisse seiner Rasse recht groß geraten.

Sie würfeln jeder mit einem Würfel. Wobei der Mensch zuerst los legte. Er übernahm die Rolle des "Rufers", wie ich später erfuhr, während sein bärtiger Spielkumpan den "Doppler" spielte. Die Regeln sind dabei recht einfach, so sollte es auch Orks oder Trollen möglich sein zu "Doppeln".

Der Rufer würfelt wie berichtet zuerst. Danach hat der Doppler die Aufgabe, die selbe Zahl zu würfeln, welche der Rufer vorgelegt hat. Dafür hat er so viele Versuche, wie der Würfel des Rufers Augen zeigt.

Gelingt das Doppeln, bekommt der Doppler den Einsatz und die Rollen werden getauscht. Gelingt es nicht, geht der Einsatz an den Rufer, der auch weiter zuerst würfelt.

So ging es zwischen den Beiden munter hin und her, da sie auch noch mit unterschiedlich hohen Einsätzen pro Runde spielten. Der Zwerg musste mehrmals ein paar neue Silberstücke aus seinem Beutel holen, während das Häufchen Silber des Menschen Zusehens größer wurde.

Auf mein Interesse aufmerksam geworden, winkte mich der Unauffällige heran und fragte, ob ich nicht mitspielen möchte. "Doppeln" könne man auch in größerer Runde. Anbetracht meiner knappen Reisekasse wollte ich eigentlich nein sagen, doch der Zwerg hatte mir bereits einen Stuhl herangezogen und grinste mich an. Nun ich gebe zu, ich war mir sicher bei diesem einfachen Spiel gut mithalten zu können und so willigte ich ein.

Die Regeln für mehrere Spieler sind dabei etwas erweitert. Sollte zwei oder mehr Spielern das Doppeln gelingen, gewinnt der Spieler mit den wenigsten Versuchen. Ist auch die Anzahl der Versuche gleich, bleibt der Einsatz liegen und es wird eine neue Runde gespielt.

Nun, ich kann nur jedem von dem Spiel abraten! Ich verlor an diesem Abend fast meine gesamte Reisekasse. Die Würfel wollten einfach nicht für mich rollen. Vielleicht lag es auch daran, daß jedesmal der Tisch etwas wackelte, wenn der Unauffällige an der Reihe war. Das fiel mir unglücklicherweise allerdings erst am folgenden Tage auf...